



FÜRBITTEN – In der Heiligen Nacht

Priester:

Christ, der Retter, ist da. ER ist da in unserer Mitte, unserer Versammlung. Zu ihm beten wir:

Lektor/in

1. Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Mach deine Kirche zu einer Botin deiner göttlichen Gnade.

Ruf: Jesus, Kind von Betlehem. – Wir bitten dich ...

2. Kaiser Augustus erließ einen Befehl über den ganzen Erdkreis. Ermutige die Mächtigen unserer Zeit zu Befehlen, die der ganzen Erde zum Wohlergehen dienen.

3. Für Maria und Josef war kein Platz. Schenke Geborgenheit allen Menschen, die ohne innere oder äußere Heimat sind.

4. Den Hirten am Rand der Gesellschaft galt Gottes Botschaft zuerst. Lass die Hilfsprojekte der Aktion Adveniat gelingen zum Wohl derer an den Rändern der Weltgesellschaft.

5. Die Engel verkünden: Fürchtet euch nicht! Nimm alle falsche Sorge von uns und mache dort Mut, wo echte Angst die Menschen quält.

6. Der Engelchor singt vom Frieden in der heiligen Nacht. Hilf zum Frieden bei den Menschen, die im Unfrieden sind, und bei den Völkern, die im Krieg leben. Und schenke ewigen Frieden allen Verstorbenen.

Priester:

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens – in Ewigkeit.